

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 44 (1982)
Heft: 15

Rubrik: OLMA-Nachlese ; Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

OLMA-Nachlese

Die OLMA in St. Gallen hat ihre Tore geschlossen. 452'000 Besucher, 17'000 mehr als 1981, betrachteten die reichhaltigen Angebote.

BARTH, Maschinenbau, 8422 Dättlikon ZH

Diese Firma, die schon seit über 15 Jahren die bestens bewährten «VENTOMAT» Heubelüftungsventilatoren herstellt, feierte zusammen mit der OLMA ebenfalls ein kleines Jubiläum, waren es doch auch schon beachtliche 39 Jahre seit der Firmengründung im Jahre 1943. Aus diesem Grunde hatte sich die Fa. Barth entschlossen, ebenfalls an dem von der OLMA-Leitung ausgeschriebenem Wettbewerb teilzunehmen.

Das naheliegendste Thema war natürlich «Heuernte vor 40 Jahren». Nebst einem echt antiken «Leiter-Wagen» konnten viele weitere alte Gerätschaften rund um die Heuernte und Heutrocknung bewundert werden. Selbstverständlich fehlten die neuesten «VENTOMAT» Heubelüftungsventilatoren nicht im Ausstellungsprogramm, allen voran das Modell Radial III, das bei der Grösse 7,5 PS einen maximalen Wirkungsgrad von 60% schon bei 40 mm WS erreicht und das bei einer Laufruhe von nur 60/63 Dezibel. Mit solchen Daten kann dieser Ventilator als absolutes Spitzenmodell bezeichnet werden, das sowohl in der Luftleistung, in der Laufruhe und im Stromverbrauch keine Wünsche offen lässt.

Nebst den bereits erwähnten Heubelüftungsventilatoren wurde auch die in der Praxis bereits bestens bewährte Heubelüftungssteuerung «Secomat» mit Feuchte- und Temperaturfühler gezeigt sowie das neueste Modell des ASCO-Grossflächenverteilers. Neu ins Verkaufsprogramm aufgenommen wurde die bereits in der Praxis bewährte Heuschrotmaschine S+M. Um die tadellose Arbeit dieser Heuschrote, die übrigens für 220-Volt-Anschlüsse ausgerüstet ist, im praktischen Betrieb zu zeigen, wurde sogar ein kleiner Heustock aufgebaut.

Bucher-Guyer AG, 8166 Niederweningen ZH

Noch rechtzeitig zur OLMA konnte der *neue BUCHER Ladewagen RONDO* präsentiert werden. Diese Neuentwicklung hebt sich bezüglich Laufruhe und Ladeleistung positiv von bisherigen Konstruktionen ab. Dieser Ladewagen, als Tieflader oder Hochlader lieferbar, mit 18 m³ Volumen ist mit einem neuartigen Förderorgan ausgerüstet. Der 3teilige Rotationsförderer ist so konstruiert, dass während des Ladens das störende «Wippen» unterbleibt. Das auf Wunsch erhältliche Schneidwerk, bestehend aus bis zu 8 Hakenmessern, ist mit einer raffinierten Messerbruchsicherung/Fremdkörperabscheidung mit Abschaltautomatik ausgestattet: Ein in das Förderorgan gelangender Fremdkörper drückt



das entsprechende Messer hoch, was das automatische Abschalten des ganzen Förderorgans bewirkt. Ein eintretender Fremdkörper wird dadurch nicht (wie bei bisherigen Systemen) ins Futter gefördert, sondern vom Schneidwerk ausgeschieden und kann von aussen vorne, ohne Entleerung des Wagens, entnommen werden. Anschliessend kann das Förderaggregat mit einem Hebel wieder eingeschaltet werden.

Das 1.60 m breite gezogene Pickup nimmt jedes Futter (auch am Feldende) restlos auf. Der Pickup wird wahlweise motor- oder handhydraulisch ausgehoben und schaltet beim Aufziehen das gesamte Förderaggregat automatisch ab. Der Kratzboden kann vorne vom Traktorsitz aus und hinten beidseitig bedient werden. Dank der niederen Gesamthöhe von nur 1.88 m mit abgeklapptem Dürrfutteraufsatz und einer Plattformhöhe von lediglich 66 cm eignet sich dieser neue Ladewagen für viele futterbauende, landwirtschaftliche Familienbetriebe der Schweiz. Sowohl der Tieflader als auch der Hochlader RONDO sind zwei sehr preiswerte neue Ladewagen.

Auf besonderes Interesse stiess auch das *neue TRAC-TOMOBIL BUCHER TM 800*, das dank der wegweisen- den Allradlenkung und den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten neue Massstäbe im Bau von 2-Achs-Mähern setzt. Der Erfolg des BUCHER-Konzeptes hat sich an den OLMA-Bestellungen gezeigt.

Auch der neue *BUCHER-TRANSPORTER GRANIT 2800* mit einem 42-PS-4-Zylinder-KUBOTA-Motor und hydrostatisch angetriebenem Ladegerät zog das Interesse vieler Bergbauern auf sich.

Die seit einem halben Jahr sehr erfolgreichen *FIAT-Traktoren der Serie 66* und *neue FIAT-Schmalspur-Modelle* standen erwartungsgemäss im Mittelpunkt für Traktoren-Interessenten.

F.T. Sonderegger AG, 9100 Egnach

Der neue, kraftvolle Hochdruckreiniger K.E.W. 02V für Kaltwasser, Heisswasser oder Dampf ist ganz einfach ein Vergnügen!

K.E.W. 02V ist ein effektvoller, vielseitiger Hochdruckreiniger, der für die oft wechselnden Reinigungsaufga-



Elektroschweissen in der Landwirtschaft

Federstahl – der Problemreiche

«Ist Federstahl schweisssbar?», wird oft gefragt. Bei uns wird diese Frage oft verneint. Lastwagenfederblätter dürfen bei uns aus Sicherheitsgründen nicht geschweisst werden. Wir wissen, dass in Afrika seit Jahren Federblätter mit vollem Erfolg geschweisst werden. Das gleiche gilt auch für osteuropäische Länder.

Für uns kann das heissen: Federstahl schweissen ja, aber nur dort, wo es die Sicherheit zulässt. Dazu benötigen wir eine Elektrode, die entsprechend zäh ist. Die Zähigkeit wird durch Zugabe von Chrom, Nickel und Mangan erreicht. Die Schweissung solcher Elektroden (auf das gut vorbereitete Werkstück) erfolgt mit relativ wenig Schweissstrom.

Dia H.F.

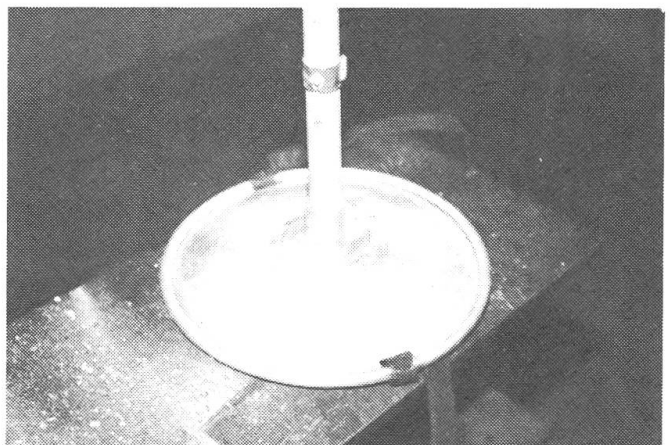
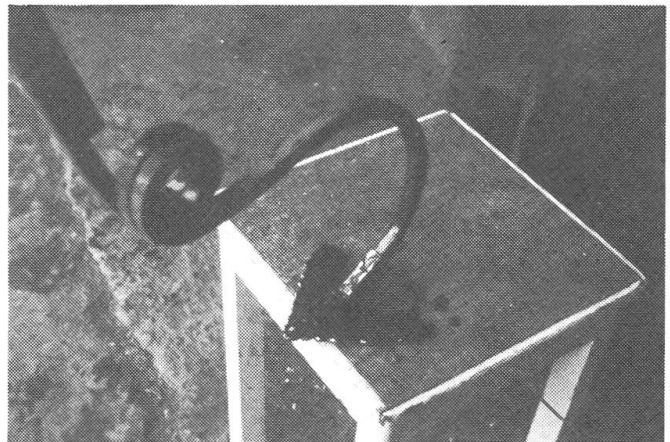
ben in Industrie und Handwerk, in der Landwirtschaft, im Bau- und Autogewerbe usw. ideal ist. Er reinigt mit kaltem Wasser, mit heissem Wasser (bis 95° C) oder Dampf (bis 150° C) und kann schnell auf die einzelnen Betriebsarten umgestellt werden, um für jeden Reinigungsfall am wirtschaftlichsten zu arbeiten.

Der K.E.W. 02V ist in drei Modellvarianten mit 0,8, 1,5 oder 2,6 kW (60, 90 oder 130 bar) Leistung lieferbar, die Heizung allein leistet max. 56, 66 oder 71 kW. Die neue 3-Zylinder-Axialpumpe ergibt einen glatten, vibrationsfreien Wasserstrahl, der sich am Düsenrohr von 6 bar bis auf maximalen Druck regeln lässt. Durch das Axial-Pumpen-Prinzip ist die Pumpe sehr zuverlässig und erreicht eine bisher unbekannte Lebensdauer. Die eingebaute Ölheizung arbeitet mit der sehr wirtschaftlichen Labyrinthverbrennung, die eine maximale Verbrennung des Brennstoffes ermöglicht. Der K.E.W. 02V erfüllt alle gegenwärtigen und zukünftigen bereits bekannten Gesetzesanforderungen, sowohl im Wasser-, Elektrizitäts-, Brenner- als auch Sicherheitsbereich.

Die fortgeschrittene elektronische Technik ergibt ein hohes Mass an Zuverlässigkeit und einfachen Kundendienst. Zu den Sicherheitseinrichtungen gehört z. B. die automatische Brennerausschaltung bei fehlender Ölfuhr. So entfällt das bisher so schwierige Entlüften der Anlage bei Wiederinbetriebnahme. Rote Anzeigenleuchten melden die Temperatur des Wassers oder signalisieren Brennstoffmangel.

Der K.E.W. 02V ist aus besten, gegen Korrosion geschützten und robusten Materialien gebaut. Die Bedienteile sind übersichtlich angeordnet, das Gehäuse ist kundendienstfreundlich, was wiederum niedrige Betriebskosten zur Folge hat. Er verfügt selbstverständlich über Anschlüsse für die Chemikalienbeimischung – und es können eine ganze Anzahl verschiedener Spezialzubehöre angeschlossen werden, die ihn für eine unendliche Reihe von Reinigungsaufgaben unentbehrlich machen.

Weitere Angaben über: F.T. Sonderegger AG
9100 Egnach, Tel. 071 - 66 15 46
9100 Herisau, Tel. 071 - 52 11 44





Motorex-Produkte werden von Schweizern für Schweizer entwickelt. Von Schweizern für Schweizer hergestellt. Jedes einzelne Motorex-Produkt ist ein Qualitätsprodukt. Genau auf unsere Verhältnisse zugeschnitten. – Das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen, ist für uns Verpflichtung: Ihnen zu danken und in diesem Sinne weiterzuarbeiten.



MOTOR OIL

MOTOREX[®]

SWISS MADE

BUCHER + CIE AG, 4900 LANGENTHAL, Tel. 063/22 75 75